

Anmeldung/Teilnahmebedingungen des Bundesverbandes Abonnement e.V. (im Folgenden als „Der Verband“ bezeichnet)

Anmeldungen zur Veranstaltung müssen grundsätzlich schriftlich eingehen und mit einer rechtsgültigen Unterschrift versehen sein. Eingehende Online-Anmeldungen via Internet und E-Mail bedürfen derzeit keiner elektronischen Unterschrift resp. elektronischer Signatur. Nach Eingang der Anmeldung werden eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung versandt. Die Rechnung muss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn beglichen sein.

Der Verband behält sich vor, bei einer Veranstaltung Fotos und Videoaufnahmen zu machen und diese nachträglich über seine Websites, Social-Media-Kanäle und Printpublikationen zu verbreiten sowie die gesamte Veranstaltung aufzuzeichnen bzw. zu streamen. Mit der verbindlichen Teilnahme an einer Veranstaltung stimmt der Teilnehmer der Nutzung der Bilder im oben genannten Rahmen sowie der Aufzeichnung zu.

Teilnahmekosten/Stornierung

Die jeweiligen Teilnahmekosten und die darin eingeschlossenen Leistungen sind jeweils im gültigen Programm ausgewiesen. Teilnehmerabsagen für Präsenzveranstaltungen sind bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Der Verband behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen. Bei einer kompletten Stornierung (Ausnahme: höhere Gewalt) der Veranstaltung werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet oder wahlweise eine Gastkarte (Gutschrift für eine andere Veranstaltungen des Verbandes) ausgestellt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Mitarbeitern des Verbandes oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Haftung

Soweit Veranstaltungen in Räumen und auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Verband gegenüber den Teilnehmern nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Mitarbeitern des Verbandes oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Urheberrechte

Die veranstaltungsbezogenen Vorträge und Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen in keiner Form – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Verbandes und der jeweiligen Referentinnen/Referenten vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht werden oder gewerblich genutzt werden; es sei denn, das Urheberrecht erlaubt dies ausdrücklich. Für alle im Zeitraum der Veranstaltung beabsichtigten Film- und Tonmitschnitte muss vorab die Genehmigung des Veranstalters bzw. des jeweiligen Urhebers eingeholt werden. Fotografien sind in angemessenem Umfang für private Zwecke gestattet. Für etwaige inhaltliche Unrichtigkeit der Vorträge und Dokumentationen übernimmt der Verband keinerlei Verantwortung oder Haftung. Dies gilt auch für online bereitgestellte Unterlagen der jeweiligen Veranstaltungen.

Gerichtsstand

Diese Bedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.

Sollte eine Regelung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so soll dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt lassen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine solche wirksame Regelung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung bereit. An Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle müssen und wollen wir nicht teilnehmen.

The european commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which is accessible at <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. We are not obliged nor willing to participate in dispute settlement proceedings before a consumer arbitration board.